

Goßmann, Gerhard (Maler, Illustrator)

Umfangreiches Depositum künstlerischer Arbeiten

Gerhard Goßmann wurde am 01.11.1912 in Guben geboren.

Nach einer Lehre als Schrift- und Chromolithograph in Berlin und Zeichenkursen an der Kunstgewerbe- und Handwerkerschule Charlottenburg im Abendstudium studierte er an der Höheren Graphischen Fachschule Berlin.

Im Anschluss machte er sich als Grafiker in Berlin selbständig. Gossmann illustrierte erste Bücher und schuf ca. 150 Buchumschläge, darunter jenen für die deutsche Erstauflage von Margaret Mitchells „Vom Winde verweht“, der 55 Jahre lang millionenfach immer wieder nachgedruckt wurde.

Nach dem Zweiten Weltkrieg arbeitete er erst als Kunsterzieher und Geschichtslehrer in Fürstenwalde, nach 1955 dann wieder als freischaffender Grafiker und Illustrator.

Gerhard Goßmann illustrierte sowohl Jugend- und Abenteuerbücher als auch Klassiker der Weltliteratur, insgesamt ca. 270 Titel.

1968 schuf er zusammen mit der Meißner Porzellanmanufaktur die Maxim-Gorki-Stele in Bad Saarow.

Seine Werke erhielten unter anderem Silber- und Bronzemedailles der Internationalen Buchkunstausstellung Leipzig sowie 16 Mal die Auszeichnung „Schönstes Buch der DDR“.

Gerhard Goßmann starb am 25.07.1994 im Alter von 81 Jahren in Bad Saarow-Pieskow. Nach seinem Tod erhielt er die Ehrenbürgerschaft der Stadt Fürstenwalde, in welcher auch ein Denkmal für ihn steht.